

	<p>Objekt: Crispina</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altegeschichte@uni- mannheim.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 28</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Crispina in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Venus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In der r. Hand hält sie einen Apfel, mit der l. Hand hebt sie ihr Gewand an der l. Schulter.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.18 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	178-191 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bruttia Crispina (164-193)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Weib

Literatur

- 178-182 n. Chr.)..
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 28 (dieses Stück.
- RIC III Nr. 286a (Rom, 178-191 n. Chr.).